

Online-Fortbildung am 12.09.2025:

Das Anamnesegespräch nutzen zur sicheren Unterscheidung von psychogenen und epileptischen Anfällen

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen

Anwendung des EpiLing-Bogens

Joachim Opp
Chefarzt Sozialpädiatrie
Neuropädiatrie, Kinderschutz
Tel. 0208 881-1390
Fax 0208 881-1409
Joachim.opp@eko.de

Seit 2016 sammeln wir Aufnahmen von Gesprächen mit Kindern und Jugendlichen, die zur Abklärung von Anfällen vorgestellt werden. Die Aufnahmen analysieren wir gemeinsam mit dem Department für Linguistik an der Universität Bielefeld. Als Ergebnis dieser Forschung haben wir den EpiLing-Bogen entwickelt und konnten zeigen, dass Teilnehmende an unserer eintägigen Fortbildung lernen in über 85% der Fälle richtig zwischen epileptischen und psychogenen Anfällen zu unterscheiden.

Oberhausen, 04.07.2025

In unserer Fortbildung vermitteln wir die Methode und üben an unserer umfangreichen Sammlung von Gesprächsmitschnitten.

Das Diagnosetool umfasst linguistische Kriterien, klinische Merkmale und Gegenübertragungsphänomene.

- 9:00 Uhr Einführung in die Methode
- 10:45 Uhr Pause
- 11:00 Uhr Praktisches Üben, Beteiligung der Teilnehmer im Dialog und über TED-Abfragen
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr Praktisches Üben, Beteiligung der Teilnehmer im Dialog und über TED-Abfragen
- 15:00 Uhr Ende der Veranstaltung

ReferentInnen: Joachim Opp, Katja Kreul (Oberhausen), Birte Schaller (Bielefeld)

Ort: online über Zoom

Anmeldung: Email an joachim.opp@eko.de

Zertifizierung: Bei der *Ärztammer Nordrhein ÄKNO* sind 8 cme-Fortbildungspunkte beantragt, bei der *Deutschen Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie (DGfE)* 4 Fortbildungspunkte

Kosten: € 100.-. Für Teilnehmende, die an unserer Multicenterstudie mitmachen, übernimmt die Wagener-Stiftung für Sozialpädiatrie die Kursgebühr

Literatur: Opp J, Kreul K, Reuber M, Schaller B, May TW, Frank-Job B.: The EpiLing-Tool: A new tool to distinguish epileptic seizures from dissociative seizures in the first encounter between physician and patient. *Seizure*. 2025 (130) S. 100-105

Ohne Werbung und Sponsoring